

# Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Wirtschaftsplans Wasser 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

Typ	Beschreibung	Fragesteller/Beantworter
<b>1. Einnahmen Wasser</b>		
F	Wie viel cbm. verkauftes Wasser stehen hinter den Einnahmen von 2.129.400,00 Euro?	CDU
	<b>Rund 850.000 cbm</b>	
<b>2. Verlustvortrag bzw. Gewinn 2019</b>		
F	Wie hoch ist der Verlustvortrag Ende 2019 oder sind wir bereits im Gewinn?	CDU
	<b>Der Verlustvortrag von ursprünglich 1,7 Mio. € wird 2019 abgebaut sein. Vorbehaltlich der Jahresabschlussbuchungen für die Jahresrechnung 2019 zeichnet sich ein vorläufiger Gewinn in Höhe von derzeit ca. 50.000€ ab.</b>	
F	Eigenbetrieb Wasserversorgung: Der Planansatz bei den Einnahmen für 19 ist noch der Ansatz für 18. Bitte Ergebnis 18 angeben. 19 müsste sich doch zumindest schon abzeichnen. Tendenz angeben. Warum werden die Wassererlöse für 20 niedriger angesetzt, dafür der Fremdbezug höher? Der Gewinn deutlich höher in 20 als 21? Völlig intransparent. Bitte erläutern	SPD
	<b>Geplant in 2020 sind 2.129.400 €. Das Jahresergebnis 2018 liegt bei 2.135.000 €. 2019 wird in etwa in dieser Größenordnung liegen. (Vorbehaltlich der Jahresabschlussbuchungen für die Jahresrechnung 2019). 2020 sind die Erlöse beim Wasser mit 2.129.400 € geplant, was der bisherigen vorläufigen Abrechnung 2019 entspricht. Gebührenrechtlich ist der Gewinnvortrag innerhalb von 5 Jahren abzubauen, deshalb wird in der mittelfristigen Finanzplanung 2021ff. diese Tendenz aufgezeigt.</b>	
<b>3. Versorgungsleitungen/ Wasserrohrbrüche</b>		
F	Weshalb ist der Betrag „Versorgungsleitungen“ so hoch. Bei durchschn. 55 Wasserrohrbrüchen / Jahr hat der Betrag von 400 Tsd. Euro immer gereicht.	CDU
	<b>In 2019 waren für Versorgungsleitung 450.000 € im Haushaltsplan eingestellt. Die 400.000 € unterliegen also der „Kürzung“. – Daneben ist anzumerken, dass es auch Jahre gibt, in denen zwischen 80 und 90 Wasserrohrbrüche auftreten.</b>	
F	Was kann man gegen den hohen Strombezug von 71000 Euro machen. Wo entsteht er. Macht es Sinn Photovoltaik mit Speicher z.B. auf den Hochbehältern.	CDU
	<b>In der Regel stehen die zentralen Einrichtungen der Trinkwasserversorgung (Hochbehälter, Brunnen etc.) in der freien Natur. Die mit diesen Bauwerken überdeckten Flächen reichen bei weitem nicht aus, um eine ausreichende Anzahl an Fotovoltaik-Panelen zu platzieren. Es darf auch nicht vergessen werden, dass viele unserer zentralen Anlagen im Landschaftsschutzgebiet bzw. im Wald (Verschattung?) liegen.</b>	
<b>4. Verbindungsleitungen Söllingen-Wöschbach</b>		
F	VL Söllingen-Wöschbach: es hieß, das Vorhaben wäre abgeschlossen?	SPD

# Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Wirtschaftsplans Wasser 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

	<b>Es stimmt, die Angelegenheit ist schon seit einiger Zeit abgeschlossen. Allerdings handelt es sich hier noch um Restzahlungen auf die verspätet vom Unternehmer vorgelegte Schlussrechnung. Die Maßnahme ist nur geringfügig teurer geworden (rd. 3%).</b>	
F	Vermögensplan: Die VL Söllingen nach Wöschbach 100.000 Euro. Die gibt es doch schon seit 2 Jahren und hat uns 1.Mio. gekostet.	CDU
	<b>Bei den 100.000 € für die Verbindungsleitung Söllingen-Wöschbach handelt es sich um die Zahlung der Schlussrechnung, welche vom Unternehmer erst jüngst bei uns eingereicht (und unstrittig gestellt) wurde.</b>	
<b>5.</b>	<b>Notstromaggregate</b>	
F	Notstromaggregate: Jährlich 20000Euro in den nächsten 3 Jahren. Ersatz für die alten Dieselaggregate?	CDU
	<b>Ja, es handelt sich um den Ersatz der alten Dieselaggregate.</b>	
<b>6.</b>	<b>Lagergebäude Wasserzähler</b>	
F	Kann man beim Neubau des Hochbehälters Söllingen II nicht das Lagergebäude für Wasserzähler andocken und so Kosten sparen? oder bei einem anderen Hochbehälter; Ist eigentlich der Hochbehälter in Söllingen, Rittnertstraße Richtung Friedhof links noch in Funktion ?	CDU
	<b>Die Kosten für eine solche „Kammer“ bei dem Hochbehälter Söllingen II (oder auch andernorts) sind deutlich höher als die Baukosten dieser „besseren Garage“ auf dem Bauhof. Zudem müssen sich die Wassermeister oftmals um einzelne Wasserzähler kümmern, sodass dann die Entfernung vom Bauhof zur „Außenstelle mit den Wasserzählern“ wirtschaftlich nicht vertretbar ist.</b>	
<b>7.</b>	<b>Nanofilter Dammreetz</b>	
F	WV Vermögensplan Ausgaben: Nanofilter Dammreetz in 18 = 25.000, 19 = 30.000, 20 = 0, 21 = 50.000, 22 = 100.000. Bitte diese Steigerungen erklären.	SPD
	<b>Die ersten Ansätze sind Planungsgelder, danach – in 2020 - sollen interne Vorbereitungen getroffen werden. In 2021 und 2022 wäre dann die Nanofiltrationsanlage zu bauen. Es handelt sich hier also nicht um eine Steigerung, sondern um die logische Fortentwicklung einer Planung hin zur Ausführung.</b>	
<b>8.</b>	<b>WV-Leitung B10 Oberdorf Berghausen</b>	
F	Macht es Sinn in Berghausen Oberdorf zu bauen, wenn die Umleitungsstrecke der A8, dort wird ja ebenfalls ausgebaut, durchs Pfinztal läuft. Oder sind diese Maßnahmen abgestimmt.	CDU
	<b>Die B 10 ist in Pfinztal mit und ohne Beaufschlagung durch Umleitungsstrecken total überlastet. Das bestehende Trinkwasserortsnetz im Oberdorf Berghausen erfüllt auch im Hinblick auf den geforderten Brandschutz nicht die notwendigen Vorgaben. Dies wiegt dann umso mehr, wenn das Orpea-Vorhaben realisiert wird. Von daher macht es Sinn, die Umbaumaßnahmen in der Wasserversorgung im Oberdorf Berghausen im Kontext zum Orpea-Vorhaben zu sehen. Die Maßnahme wird ohnehin äußerst problematisch, da die alte Wasserleitung (bei der neuen soll es anders sein) nahezu in der Straßenmitte der Bundesstraße liegt.</b>	

## Fragen/Anträge/Anmerkungen zum Entwurf des Wirtschaftsplans Wasser 2020

Erläuterung Typ:

F = Frage
A = Antrag
S = Sonstiges/Vorschlag/Hinweis/Anmerkung

<b>9.</b>	<b>WV-Leitung B10/Pforzheimer Str. Kleinsteinbach</b>	
F	WV-Leitung B10/ Pforzheimer Str. 100000 Euro. Kann man diese nicht von der Straße separieren und in Gehweg oder Graben legen?	SPD
	<b>Die Wasserleitung wurde schon vor zwei Jahren verlegt. Allerdings hat das Regierungspräsidium Karlsruhe noch nicht die Rechnung für die von dort erbrachten Teilleistungen gestellt. Daneben: Die neue Leitung liegt im Grenzbereich Gehweg/Straße.</b>	
<b>10.</b>	<b>WV-Leitung Heilbrunnstraße</b>	
F	WV-Leitung Heilbrunnstraße 200000 Euro, ist doch bereits erfolgt ?	SPD
	<b>Die Wasserversorgungsleitung in der Heilbrunnstraße liegt schon seit einiger Zeit. Allerdings hat sich die Gemeindeverwaltung bisher geweigert, diese Leitung zu übernehmen, da bis heute dort immer noch eine Aufkeimung zu verzeichnen ist. Wir gehen jedoch davon aus, dass diese Aufkeimung in den nächsten Wochen behoben sein wird, sodass dann im Laufe des Jahres 2020 abgerechnet werden kann.</b>	
<b>11.</b>	<b>Beteiligung an der Netze BW GmbH</b>	
A	<p>Antrag der CDU auf „Beteiligung an der Netze BW GmbH“</p> <p>Begründung: Hier wird Bezug genommen auf die ausführliche Beschreibung des Angebotes im letzten Info-Heft der EnBW an die Kommunen.</p> <p>Neben den Kosten für die Energie sind die Kosten für das Stromnetz ein entscheidender Faktor für den Preis den der Verbraucher zu bezahlen hat. In den Bereichen Wasser und Abwasser ist die Gemeinde Eigentümerin des Verteilernetzes. Unter der Aktion- EnBW vernetzt- bietet der Stromnetzbetreiber nun den Kommunen eine Minderheitsbeteiligung bis zu 24,9% an. Die festgelegte Ausgleichszahlung beträgt 3,6%p.a. für die Dauer von 5 Jahren. Die Mindestbeteiligung liegt bei 200 000 Euro.</p> <p>Erklärtes Ziel der Beteiligung der Gemeinde Pfinztal ist die Mitsprache beim Netzerhalt und Netzausbau.</p> <p>Vorgeschlagen wird dies über den Eigenbetrieb Wasser zu finanzieren. Die jährlichen Einnahmen sollten auch dort zum Ansatz kommen.</p>	
	<b>Grundsatzentscheidung.</b> <b>Wie im Finanzausschuss am 11.02.2020 vorgeschlagen, sollte dieses Thema im Finanzausschuss am 10.03.2020 vorberaten werden.</b>	